

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Januar 1978	Nummer 1
--------------	--	----------

Grußwort

**an die Beamten, Angestellten und Arbeiter
im öffentlichen Dienst
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zum Jahreswechsel danke ich allen Mitarbeitern der Landesverwaltung und der Kommunalverwaltungen in Nordrhein-Westfalen für die geleistete Arbeit und den persönlichen Einsatz. Auch im vergangenen Jahr hat die öffentliche Verwaltung in unserem Land erneut ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und damit einen wichtigen Beitrag zur weiteren Entwicklung unseres Gemeinwesens geleistet. Schwierigkeiten wurden durch Erfahrungen und Tatkraft gemeistert. Die Landesregierung war stets bemüht, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, die zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben im öffentlichen Dienst notwendig sind – Aufgaben, die von allen Beamten, Angestellten und Arbeitern ebenso in diesem Jahr tatkräftige Mitarbeit verlangen.

Mein Dank gilt zum Jahreswechsel auch ihren Berufsvertretungen, die als kritische und aufmerksame Gesprächspartner bei der Lösung schwieriger Fragen halfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr 1978.

Dr. Burkhard Hirsch

Innenminister des Landes
Nordrhein-Westfalen

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
203011	24. 11. 1977	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Ausbildung der Beamten in der Gewerbeaufsichtsverwaltung; Bestellung von Ausbildungsleitern, Dienstreisen und Reisen zu Ausbildungs- und Prüfungszwecken	3
2160	12. 12. 1977	Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Nordrhein e.V.	3
230	5. 12. 1977	Bek. d. Ministerpräsidenten Genehmigung einer Änderung der zeichnerischen Darstellung des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Westfalen, Teilabschnitt Kreis Siegen (3. und 4. Änderung) im Gebiet der Stadt Siegen und der Stadt Freudenberg	3
23721	9. 12. 1977	RdErl. d. Innenministers Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues; Anpassungsmaßnahmen im Steinkohlenbergbau	3
792	14. 12. 1977	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Muster für das Zeugnis über die Jägerprüfung	3
914	1. 12. 1977	Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse	5

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident	
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	8
	Innenminister	
12. 12. 1977	Bek. – Bezeichnung von Unternehmen nach § 657 Abs. 1 Nr. 2 RVO	12
	Justizminister	
9. 12. 1977	Bek. – Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels des Landgerichts Siegen	12
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
9. 12. 1977	Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 11. 1977 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1977	13
	Personalveränderung	
	Innenminister	18

I.**203011**

**Ausbildung der Beamten
in der Gewerbeaufsichtsverwaltung
Bestellung von Ausbildungsleitern, Dienstreisen
und Reisen zu Ausbildungs- und Prüfungszwecken**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 24. 11. 1977 - III A 1 - 2081.1 - (III Nr. 25/77)

Mein RdErl. v. 8. 7. 1976 (SMBL. NW. 203011) wird wie folgt geändert:

In Ziffer 2 des ersten Absatzes werden die Worte
„Oberregierungsgewerberat Dipl.-Ing. Laumeier“
ersetzt durch die Worte
„Oberregierungsgewerberat Dipl.-Ing. Finken“.

- MBL. NW. 1978 S. 3.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe
Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband
Nordrhein e.V.**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 12. 12. 1977 - 41.08-438-00/6

Die den

Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband
Nordrhein e.V.

aufgrund eines Beschlusses des Landesjugendwohlfahrtsausschusses am 20. 10. 1972 erteilte öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung vom 6. August 1970 (BGBl. I S. 1197) i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (AG-JWG) und die entsprechende Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 23. 11. 1972 (MBL. NW. S. 2040) ist mit Wirkung vom 20. 9. 1975 wegen Auflösung des Feuerwehrverbandes Nordrhein e.V. gegenstandslos.

- MBL. NW. 1978 S. 3.

230

**Genehmigung
einer Änderung der zeichnerischen Darstellung
des Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen
Landesplanungsgemeinschaft Westfalen,
Teilabschnitt Kreis Siegen (3. und 4. Änderung)
im Gebiet der Stadt Siegen und der
Stadt Freudenberg**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 5. 12. 1977 -
II B 2 - 60.46

Der Bezirksplanungsrat beim Regierungspräsidenten in Arnsberg hat in seiner Sitzung am 1. Juli 1977 beschlos-

sen, die zeichnerische Darstellung des am 22. Dezember 1970 genehmigten Gebietsentwicklungsplanes der ehemaligen Landesplanungsgemeinschaft Westfalen für den Teilabschnitt Kreis Siegen im Gebiet der Stadt Siegen und der Stadt Freudenberg zu ändern (3. und 4. Änderung). Danach werden

- der Wohnsiedlungsbereich „Fischbacherberg“ in Siegen,
- der Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich in Freudenberg östlich der BAB-Anschlußstelle Freudenberg (Wilhelmshöhe) und
- der Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich in Freudenberg, Ortsteil Lindenberg,

erweitert.

Diese 3. und 4. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes habe ich mit Erlaß vom 29. November 1977 gemäß § 14 Abs. 3 und § 15 Abs. 5 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1975 (GV. NW. S. 450), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 1976 (GV. NW. S. 416), - SGV. NW. 230 - in Verbindung mit Artikel IV Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung des Landesplanungsgesetzes vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 294), im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministern als Richtlinie für behördliche Entscheidungen, Maßnahmen und Planungen, die für die Raumordnung Bedeutung haben, genehmigt.

Die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes wird gemäß § 22 des Landesplanungsgesetzes beim Chef der Staatskanzlei (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten in Arnsberg und beim Oberkreisdirektor in Siegen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

- MBL. NW. 1978 S. 3.

23721

**Förderung
des Bergarbeiterwohnungsbaues
Anpassungsmaßnahmen
im Steinkohlenbergbau**

RdErl. d. Innenministers v. 9. 12. 1977 -
VI A 3 - 4.10 - 1880/77

Der RdErl. v. 17. 11. 1959 (SMBL. NW. 23721) wird aufgehoben.

- MBL. NW. 1978 S. 3

792

**Muster für das Zeugnis
über die Jägerprüfung**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten v. 14. 12. 1977 - I A 3 - 51 - 128/77

Für das Zeugnis über die bestandene Jägerprüfung wird folgendes Muster (§ 10 Abs. 2 der Jägerprüfungsordnung vom 26. Oktober 1977 - GV. NW. S. 382/SGV. NW. 792 -) bekanntgegeben. Mein RdErl. v. 26. 11. 1974 (MBL. NW. S. 1864/SMBL. NW. 7920) wird aufgehoben.

Anlage

PRÜFUNGSZEUGNIS

Herr/Frau/Fräulein

geb. am in Kreis

wohnhaft in Kreis

hat die Jägerprüfung (§ 10 Abs. 2 der Jägerprüfungsordnung vom 26. Oktober 1977 – GV. NW. S. 382/SGV. NW. 792 –) bestanden.

....., den

.....
– Untere Jagdbehörde –

(Siegel)

914

Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeits- pädagogischer Kenntnisse

Vom 1. Dezember 1977

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 18. Mai 1977 erläßt der Landschaftsverband Rheinland in Köln als zuständige Stelle gem. §§ 46 Abs. 1 und 58 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. September 1976 (BGBl. I S. 2658), sowie § 4 Abs. 2 der Ausbilder-Eignungsverordnung öffentlicher Dienst vom 16. Juli 1976 (BGBl. I S. 1825) diese „Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse“.

I. Abschnitt Prüfungsausschüsse

§ 1

Errichtung

Für die Abnahme der Prüfung errichtet der Landschaftsverband einen Prüfungsausschuß. Bei Bedarf können mehrere Prüfungsausschüsse gebildet werden.

§ 2

Zusammensetzung und Berufung

- (1) Der Prüfungsausschuß besteht aus
 - zwei Beauftragten der Arbeitgeber,
 - zwei Beauftragten der Arbeitnehmer,
 - einem Dozenten eines Ausbilderseminars, der möglichst Pädagoge sein soll.
- (2) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben Stellvertreter. Die Mitglieder und ihre Stellvertreter müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.
- (3) Der Landschaftsverband beruft die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Prüfungsausschusses für die Dauer von drei Jahren.
- (4) Die Arbeitnehmermitglieder und deren Stellvertreter werden auf Vorschlag der im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland für den Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ bestehenden Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen.
- (5) Der Dozent eines Ausbilderseminars wird im Einvernehmen mit dem Berufsbildungsausschuß für den Ausbildungsberuf Straßenwärter berufen.
- (6) Werden Mitglieder und Stellvertreter nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb der vom Landschaftsverband gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft der Landschaftsverband insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse und deren Stellvertreter können nach Anhören der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grund abberufen werden.
- (7) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuß ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe vom Landschaftsverband mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird.

§ 3

Vorsitz, Beschlußfähigkeit, Abstimmung

- (1) Der Prüfungsausschuß wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Berufszeit einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören.
- (2) Der Prüfungsausschuß ist beschlußfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei

Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 4

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der im Landschaftsverband für Ausbildungsfragen zuständigen Organisations-einheit = Geschäftsführende Stelle. Die Sitzungsprotokolle sind vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und vom Protokollführer zu unterzeichnen. § 21 Abs. 7 bleibt unberührt.

§ 5

Befangenheit, ausgeschlossene Personen

Den Ausschluß von Prüfungsausschußmitgliedern wegen Befangenheit regeln die §§ 20 und 21 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land NW vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438).

§ 6

Verschwiegenheit

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben über alle Prüfungsvorgänge Dritten gegenüber Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt nicht gegenüber dem Berufsbildungsausschuß. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung der geschäftsführenden Stelle und des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

II. Abschnitt

Vorbereitung der Prüfung

§ 7

Prüfungstermine, Prüfungsablauf

- (1) Prüfungen werden nach Bedarf angesetzt.
- (2) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses legt rechtzeitig die Prüfungstage, den Zeitablauf, den Prüfungsort und die Arbeits- und Hilfsmittel fest.

§ 8

Zulassung

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die für die fachliche Eignung erforderlichen beruflichen Fertigkeiten und Kenntnisse besitzt und glaubhaft macht, daß er die notwendigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse erworben hat.

§ 9

Anmeldung zur Prüfung

- (1) Die Anmeldung zur Prüfung hat schriftlich nach den von der geschäftsführenden Stelle bestimmten Formulare durch den Prüfungsbewerber zu geschehen.
- (2) Der Anmeldung sind beizufügen:
 - Nachweis über die beruflichen Fertigkeiten und Kenntnisse,
 - ggf. Erklärung, wo die notwendigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse erworben wurden.
- (3) Der Landschaftsverband ist örtlich zuständig für Anmeldungen
 - von Teilnehmern eigener Ausbilderseminare,
 - von anderen Bewerbern, die Mitarbeiter des Landschaftsverbandes oder der Gebietskörperschaften im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland sind.

§ 10

Entscheidung über die Zulassung

- (1) Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die geschäftsführende Stelle. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuß.
- (2) Die Entscheidung über die Zulassung ist Prüfungsbewerbern rechtzeitig unter Angabe der Prüfungszeiten, des Prüfungsortes und der erforderlichen Arbeits- und Hilfsmittel mitzuteilen.

(3) Nichtzugelassene Prüfungsbewerber werden unverzüglich über die Entscheidung mit Angabe der Ablehnungsgründe schriftlich informiert.

§ 11

Prüfungsgebühr

Für die Prüfung ist eine Prüfungsgebühr zu entrichten.

III. Abschnitt

Durchführung der Prüfung

§ 12

Prüfungsgegenstand

In der Prüfung hat der Prüfungsteilnehmer die in § 2 der Verordnung aufgeführten berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse nachzuweisen.

§ 13

Gliederung der Prüfung, Prüfungsangaben

(1) Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen Teil und einen mündlichen Teil.

(2) Die schriftliche Prüfung besteht aus unter Aufsicht anzufertigenden Arbeiten zu den in § 2 der Verordnung aufgeführten Sachgebieten

- Planung und Durchführung der Ausbildung,
- der Jugendliche in der Ausbildung,
- Rechtsgrundlagen.

Für jedes Prüfungsfach ist eine Zeit von zwei Stunden vorzusehen. Die schriftliche Prüfung kann schematisch und zeitlich zusammenhängend oder in Teilabschnitten durchgeführt werden.

(3) Die mündliche Prüfung findet nach Abschluß der schriftlichen Prüfung statt und soll die in § 2 der Verordnung genannten Sachgebiete, insbesondere „die Grundlagen der Berufsbildung“ umfassen und je Prüfling in etwa eine halbe Stunde dauern. Es kann eine vom Prüfling praktisch durchzuführende Unterweisung von Auszubildenden stattfinden. Mündliche Prüfung und praktische Unterweisung sollen an einem Tage abgewickelt werden.

§ 14

Prüfungsaufgaben

(1) Der Prüfungsausschuß beschließt über die Prüfungsaufgaben.

(2) Der Prüfungsausschuß ist gehalten, überörtlich erstellte Prüfungsaufgaben zu übernehmen, soweit diese von Gremien erstellt oder ausgewählt worden sind, die im Einvernehmen der beteiligten Stellen entsprechend § 37 Abs. 2 BBiG zusammengesetzt worden sind.

§ 15

Nichtöffentlichkeit

(1) Die Prüfungen sind nicht öffentlich.

(2) Vertreter der obersten Landesbehörde, der zuständigen Personalvertretungen sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses können anwesend sein.

(3) Bei der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses anwesend sein.

§ 16

Leitung und Aufsicht

(1) Die Prüfung wird unter Leitung des Vorsitzenden vom gesamten Prüfungsausschuß abgenommen.

(2) Beim schriftlichen Teil der Prüfung bestimmt die geschäftsführende Stelle die Aufsichtsführung. Es ist sicherzustellen, daß der Prüfling die Arbeiten selbstständig und nur mit den erlaubten Hilfsmitteln ausführt.

(3) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 17

Belehrung

Die Prüfungsteilnehmer sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen zu belehren.

§ 18

Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

(1) Die Prüflinge, die sich einer Täuschungshandlung oder einer erheblichen Störung des Prüfungsablaufs schuldig machen, kann der Aufsichtsführende von der Prüfung vorläufig ausschließen.

(2) Über den endgültigen Ausschluß und die Folgen entscheidet der Prüfungsausschuß nach Anhören des Prüfungsteilnehmers. In schwerwiegenden Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann die Prüfung für nicht bestanden erklärt werden. Das gleiche gilt bei innerhalb eines Jahres nachträglich festgestellten Täuschungen.

§ 19

Rücktritt, Nichtteilnahme

(1) Der Prüfungsbewerber kann durch schriftliche Erklärung auf die Prüfungsteilnahme verzichten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.

(2) Tritt der Prüfungsbewerber nach Beginn der Prüfung zurück, so können bereits erbrachte, in sich abgeschlossene Prüfungsleistungen nur anerkannt werden, wenn ein wichtiger Grund für den Rücktritt vorliegt (z. B. im Krankheitsfalle durch Vorlage eines ärztlichen Attestes). Die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht abgelegt.

(3) Geschieht der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt der Prüfungsbewerber an der Prüfung nicht teil, ohne daß ein wichtiger Grund vorliegt, so gilt die Prüfung als nicht bestanden.

(4) Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheidet der Prüfungsausschuß.

IV. Abschnitt

Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

§ 20

Bewertung

(1) Jede schriftliche Prüfungsarbeit ist von einem Fachlehrer und von einem Mitglied des Prüfungsausschusses zu bewerten. Nach Begutachtung stehen die Prüfungsarbeiten allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses zur Einsichtnahme zur Verfügung. Jedes Mitglied ist berechtigt, eine von dem Urteil des Gutachters oder Mitgutachters abweichende Beurteilung mit Begründung schriftlich zu vermerken.

(2) Für die Bewertung der mündlichen Prüfung und ggf. der praktischen Unterweisung gibt der Prüfer eine Vorschlagsnote ab. Die abschließende Bewertung obliegt dem Prüfungsausschuß.

(3) Für die Bewertung gilt nachstehende Notenskala. Der Prüfungsausschuß kann bestimmen, daß insgesamt oder für Teile der Prüfung nach dem angegebenen Punktsystem verfahren wird. Es bedeuten:

100–92 Punkte = Note 1 = sehr gut
(eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung)

unter 92–81 Punkte = Note 2 = gut
(eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung)

unter 81–67 Punkte = Note 3 = befriedigend
(eine den Anforderungen im allgemeinen entsprechende Leistung)

unter 67–50 Punkte = Note 4 = ausreichend
(eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im ganzen den Anforderungen noch entspricht)

unter 50–30 Punkte = Note 5 = mangelhaft
(eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen läßt, daß die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind)

unter 30–0 Punkte = Note 6 = ungenügend
(eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse lückenhaft sind).

§ 21

Feststellung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses

(1) Der Prüfungsausschuß stellt gemeinsam die Ergebnisse der einzelnen Prüfungsleistungen sowie das Gesamtergebnis fest.

(2) Bei schriftlichen Teilprüfungen (§ 13) ist dem Prüfungsteilnehmer mitzuteilen, ob seine Arbeit den Anforderungen entsprochen hat.

(3) Die Sachgebiete gemäß § 2 der Verordnung und die Unterweisungsprobe sind gesondert zu bewerten. Danach sind die Ergebnisse der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen nach Sachgebieten zusammenzufassen.

(4) Die Prüfung ist bestanden, wenn in jedem der vier Sachgebiete und ggf. der Unterweisungsprobe mindestens 50 von 100 Punkten erreicht worden sind.

(5) Die Entscheidung über das Bestehen der Prüfung ist dem Prüfungsteilnehmer unmittelbar nach Abschluß der Prüfung mitzuteilen.

(6) Bei Nichtbestehen kann der Prüfungsausschuß bestimmen, welche Sachgebiete nicht wiederholt zu werden brauchen.

(7) Über den Verlauf der Prüfung einschließlich der Beratung und Feststellung des Prüfungsergebnisses ist eine Niederschrift zu fertigen, die von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen ist.

§ 22

Prüfungszeugnis

(1) Dem Prüfling ist ein Zeugnis auszustellen.

(2) Aus dem Zeugnis muß hervorgehen, ob der Inhaber die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß § 2 der Verordnung nachgewiesen hat.

(3) Das Prüfungszeugnis enthält außerdem

- a) die Personalien des Prüfungsteilnehmers,
- b) das Datum des Bestehens der Prüfung und
- c) die Unterschrift des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und des Beauftragten der geschäftsführenden Stelle mit Siegel.

§ 23

Nicht bestandene Prüfung

(1) Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer von der geschäftsführenden Stelle einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, in welchen Prüfungsteilen er den Anforderungen nicht entsprochen

hat und welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht wiederholt zu werden brauchen.

(2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 24 ist hinzuweisen.

V. Abschnitt

Wiederholungsprüfung

§ 24

Wiederholungsprüfung

(1) Eine nicht bestandene Ausbilder-Eignungsprüfung kann einmal wiederholt werden.

(2) Hat der Prüfungsteilnehmer bei nicht bestandener Prüfung in einem Prüfungsteil bessere als ausreichende Leistungen erbracht, so ist dieser Teil auf Antrag des Prüfungsteilnehmers nicht zu wiederholen, sofern dieser sich innerhalb von zwei Jahren – gerechnet vom Tage der Beendigung der nicht bestandenen Prüfung – zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Das gleiche gilt, wenn nach Bestimmung des Prüfungsausschusses gemäß § 21 (6) in bestimmten Prüfungsfächern oder Prüfungsgebieten eine Wiederholung nicht erforderlich ist.

(3) Die Vorschriften über die Anmeldung und Zulassung (§§ 9 und 10) gelten sinngemäß. Bei der Anmeldung sind außerdem Ort und Datum der vorausgegangenen Prüfung anzugeben.

VI. Abschnitt

Schlußbestimmungen

§ 25

Rechtsmittelbelehrung

Maßnahmen und Entscheidungen des Prüfungsausschusses sowie der geschäftsführenden Stelle sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an den Prüfungsbewerber bzw. -teilnehmer mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen. Diese richtet sich im einzelnen nach der Verwaltungsgerichtsordnung und den Ausführungsbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 26

Prüfungsunterlagen

Auf Antrag ist dem Prüfungsteilnehmer nach Abschluß der Prüfung Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind 2 Jahre, die Niederschriften gemäß § 21 Abs. 7 sind 10 Jahre lang aufzubewahren.

§ 27

Inkrafttreten, Genehmigung

Diese Prüfungsordnung wurde am 1. Dezember 1977 vom Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt. Sie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1978 in Kraft.

– MBl. NW. 1978 S. 5.

II.**Ministerpräsident****Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**

Der Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband	Verleihungsdatum
Dr. Wilhelm Lenz, M. d. L., Geschäftsführer, Landtagspräsident, Köln	11. 7. 1977
B. Großes Verdienstkreuz mit Stern	
Wilhelm Wöste, Weihbischof, Münster	13. 9. 1977
C. Großes Verdienstkreuz	
Dr. med. Heinrich Dinkloh, Generalarzt, Bonn-Bad Godesberg	2. 9. 1977
Prof. Dr. Heinz Mohnen, Oberstadtdirektor der Stadt Köln, Köln	16. 9. 1977
Peter Müller, Geschäftsführer, Düsseldorf	8. 8. 1977
Dipl.-Ing. Egon Ruf, Unternehmer, Düsseldorf	23. 5. 1977
Robert Stadlhofer, Brigadegeneral, Köln	2. 9. 1977
D. Verdienstkreuz 1. Klasse	
Ewald Belz, Elektromeister, Erndtebrück	29. 7. 197
Prof. Dr. Otto Blume, Wissenschaftlicher Rat, Professor, Köln	8. 8. 1977
Engelbert Bockhoff, Oberstleutnant a. D., Geschäftsführer, Köln	8. 8. 1977
Heinz Dresing, Oberstudiendirektor, Vlotho	18. 7. 1977
Hans-Joachim Hildebrandt, Ministerialdirigent, Bonn-Duisdorf	8. 7. 1977
Prof. Dr. Mathias Ernst Kamp, ordentl. Professor, Bonn	9. 9. 1977
Ulrich Kleiner, Staatssekretär, Düsseldorf	18. 7. 1977
Heinrich Loosen, Geschäftsführender Gesellschafter, Köln	9. 9. 1977
Dr. Hans-Georg Müller, ehem. Vorstandsmitglied, Bonn-Bad Godesberg	1. 9. 1977
Heinrich Rehorst, Pfarrer i. R., Steinfurt	18. 7. 1977
Dr. Walter Requardt, Schulrat a. D., Bielefeld	18. 7. 1977
Dr. Dieter Scheven, Leitender Ministerialrat, Düsseldorf	8. 8. 1977
Werner Schild, Feuerwerker, Bergkamen-Mitte / Augsburg	21. 3. 1977
Max Schimmelpfennig, Brigadegeneral, Bonn-Bad Godesberg	2. 9. 1977
Gerhard Wilczek, ehem. Fachstatistiker, Köln	8. 8. 1977
Dipl.-Ing. Hans Zielinski, Vizepräsident des Bundesamtes für Zivilschutz, Wachtberg-Villip	8. 7. 1977
E. Verdienstkreuz am Bande	
Monsignore Walter Andermahr, Priester, Köln	8. 8. 1977
Jacob Auel, techn. Angestellter, Bonn-Lengsdorf	9. 9. 1977
Reinhart Balser, Oberstleutnant, Bonn-Duisdorf	9. 9. 1977
Dipl.-Ing. Helmut Baum, Oberst, Köln	25. 7. 1977
Dr. med. Heinrich Antonius Berkel, Chefarzt, Lüdenscheid	3. 6. 1977
Dr. jur. Hellmut Bertram, Rechtsanwalt und Notar, Soest	12. 8. 1976

Verleihungsdatum

Wolfgang Bertram, Oberamtsrat, Bonn-Lengsdorf	9. 9. 1977
Albert Biermann, Bergmann, Bochum	3. 6. 1977
Otto Böcker, Hauptmann, Köln	9. 9. 1977
Heinrich Bohnen, Dachdecker- und Bauklempnergeselle, Euskirchen-Grossbüllesheim	12. 4. 1977
Dr. rer. pol. Dietrich Braemer, Regierungsdirektor, Bonn-Bad Godesberg	9. 9. 1977
Wolfgang Brämisch, Räumtruppführer, Delbrück-Anreppen	18. 7. 1977
Heinrich Braun, Bezirksleiter der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands in Köln, Rösrath-Stümpen	18. 7. 1977
Paul Brech, Oberst, Bonn-Beuel	9. 9. 1977
Dr. Friedhelm Breuers, Kaufmann, Krefeld	13. 5. 1977
Joseph Buchmann, Prälat, Hamm	23. 5. 1977
Johann Bücherl, Hauptmann, Swisttal-Morenhoven	9. 9. 1977
Dietrich Büttner, Geschäftsführer, Köln-Neu-Ehrenfeld	29. 7. 1977
Irene Deiseroth, Abteilungsschwester, Viersen	18. 7. 1977
Ernst Deutgen-Heyder, Kaufmann, Düren	18. 7. 1977
Kurt Ebeling, Hauptmann, Ahlen	16. 6. 1977
Herbert-Josef Feldmann, Holzarbeiter, Olpe	13. 5. 1977
Hans Fiedler, Oberstleutnant, Köln	29. 6. 1977
Felix Franke, Oberstleutnant, Essen-Kupferdreh	16. 6. 1977
Walter Franke, Rentner, Düren	29. 7. 1977
Fritz Gallheber, Sparkassendirektor, Dortmund	3. 6. 1977
Wolfgang Geck, Regierungsdirektor, Waltrop	25. 7. 1977
Dipl.-Ing. Max Gesch, Unternehmer, Gelsenkirchen-Buer	18. 7. 1977
Maria Gesing, – Schwester Gloriosa – Ordensschwester, Ruppichterth-Schönenberg	23. 5. 1977
Dr. Paul Giesen, Geschäftsführender Gesellschafter, Krefeld	18. 7. 1977
Wilhelm Giesen, ehem. Musiklehrer, Essen	18. 7. 1977
Friedrich Gietzen, Vorstandsmitglied, Mönchengladbach	13. 5. 1977
Fritz Greis, Chordirektor, Oberhausen	1. 2. 1977
Fritz Günther, techn. Angestellter, Voerde	13. 5. 1977
Dr. Elisabeth Günher, Oberstudiendirektorin a. D., Detmold	18. 7. 1977
Wolf-Dieter Hanisch, Oberstleutnant, Brühl	9. 9. 1977
Otto Hartmann, Betriebsleiter, Essen	16. 9. 1977
Günter Hattig, Oberstleutnant, Bonn-Medinghoven	25. 7. 1977
Heinz Heberle, Bombenräumer, Datteln	24. 1. 1977
Hans-Joachim Heisig, Oberst, Meckenheim	9. 9. 1977
Joachim Herbke, Räumarbeiter, Hilden	25. 4. 1977
Prof. Dr. Georg Heubeck, Versicherungsmathematiker, Köln	13. 5. 1977
Werner Heumann, Oberst, Bonn-Lengsdorf	9. 9. 1977
Heinrich Hilden, Angestellter, Hennef	29. 7. 1977
Friedrich Hilsman, Kreisverwaltungsdirektor, Arnsberg	18. 7. 1977
Werner Hinkeldey, Oberamtsrat, Bonn-Duisdorf	8. 7. 1977
Dr. Herbert Hitzemann, Studiendirektor, Lemgo	25. 3. 1977
Peter Houtermans, Referent, Düsseldorf	18. 7. 1977
Hubert Werner Hucko, Landwirt, Jülich	18. 7. 1977
Gundolf an Huef, Räumtruppführer, Detmold	29. 7. 1977
Dipl.-Kfm. Eberhard Hutter, Regierungsdirektor, Bonn	25. 7. 1977
Roman Jansen, Rentner, Düsseldorf	13. 5. 1977
Curt Jobst, Kapitän zur See, Bonn-Holzlar	25. 7. 1977
Dr. Antonius John, Dipl.-Volkswirt, Bonn-Röttgen	18. 7. 1977
Heinrich Jünemann, Hausmeister, Gelsenkirchen	3. 6. 1977
Walter Jüptner, Rentner, Marsberg-Meerhof	15. 2. 1977

Verleihungsdatum

Dipl.-Ing. Klaus Junker, Bauoberrat, Bornheim-Merten	8. 7. 1977
Bernhard Keller, Kreisgeschäftsführer, Solingen	13. 5. 1977
Johannes Kellner, Rentner, Köln	29. 7. 1977
Hermann Kessel, Verwaltungsangestellter, Aachen	15. 2. 1977
Rudolf Klock, Zahnarzt, Monschau	18. 7. 1977
Arthur Klocke, Hauptmann, Unna-Königsborn	29. 6. 1977
Peter Kluth, Oberverwaltungsdirektor, Köln	16. 9. 1977
Karl-Heinz Knörzer, Oberstudienrat, Neuss	13. 5. 1977
Joachim-Manfred Koepp, Geschäftsführer, Troisdorf-Sieglar	8. 8. 1977
Ernst Körschgen, Rentner, Mönchengladbach	18. 7. 1977
Alwine Krämer, Hausfrau, Dortmund	29. 7. 1977
August Küppers, Realschuldirektor, Bergisch Gladbach	16. 9. 1977
Franz Landsherr, Oberamtsrat, Meckenheim-Merl	9. 9. 1977
Heinz Lang, Kapitän zur See, Swisttal-Odendorf	25. 7. 1977
Walter Otto Lauterbach, Räumarbeiter, Witten	3. 6. 1977
Johannes Leenen, Verwaltungsangestellter, Borken-Gemen	8. 8. 1977
Johann Lennartz, Amtsinspektor, Jülich	29. 7. 1977
Rüdiger Lentjes, Fregattenkapitän, Rheinbach-Queckenberg	21. 9. 1977
Hermann Lichtenhagen, Fregattenkapitän, Bonn	9. 9. 1977
Ernst Lohr, Rentner, Siegburg	23. 2. 1977
Heinrich Malmendier, Spediteur, Aachen	29. 7. 1977
Prof. Dr. Edeltrud Meistermann-Seeger, Honorarprofessorin, Köln-Braunsfeld	18. 7. 1977
Wolfgang Meyer, Räumarbeiter, Hilden	25. 4. 1977
Dr. Arwed Hugo Meyl, Referent, Bonn-Bad Godesberg	8. 8. 1977
Klaus Moderow, Oberamtsrat, Bonn-Duisdorf	9. 9. 1977
Hansgeorg Möhlenbeck, Fabrikant, Mülheim a. d. Ruhr	13. 5. 1977
Charlotte Müller, Hausfrau, Arnsberg	15. 2. 1977
Anna Mundt, Hausfrau, Schwerte	29. 7. 1977
Dipl.-Volksw. Dr. Willi-Dieter Osterbrauck, Köln	18. 7. 1977
Dr. Heinrich Oestereich, Geschäftsführer, Köln	29. 7. 1977
Lothar Ohl, Dolmetscher und Übersetzer, Bonn	18. 7. 1977
Karl-Otto Pilgrim, Vizepräsident des Landesoberbergamtes Nordrhein-Westfalen, Herne	8. 8. 1977
Heinz Plumanns, Druckereibesitzer, Köln	25. 3. 1977
Dipl.-Volksw. Hubert Ponert, Kapitän zur See, Bonn	21. 9. 1977
Egon von Reth, Handlungsbevollmächtigter, Aachen-Kornelimünster	25. 4. 1977
Hanns Rigauer, stellv. Hauptgeschäftsführer, Bergisch Gladbach-Bensberg	15. 2. 1977
Wilhelm Rinne, Realschuldirektor, Detmold	18. 7. 1977
Johann Röder, Postbetriebsinspektor a. D., Mönchengladbach	3. 6. 1977
Nico Röhr, Oberstleutnant a. D., Assistent eines Bundestagsabgeordneten, Bonn-Bad Godesberg	16. 9. 1977
Herbert Rose, Oberstleutnant, Erftstadt	29. 6. 1977
Heinz Ruffini, Kaufmann, Aachen	16. 9. 1977
Rudi Saemann, Abteilungsleiter, Bad Oeynhausen	25. 4. 1977
Hans Scriba, Oberst, Greven	25. 7. 1977
Hugo Seemer, Land- und Forstwirt, Meschede-Wallen	18. 7. 1977
Johannes Servas, kaufm. Angestellter, Wachtendonk	25. 4. 1977
Hans-Erich Seuberlich, Oberst, Meckenheim	29. 9. 1977
Peter Siemes, kaufm. Angestellter, Wachtendonk	3. 6. 1977
Max Süttenbach, Rentner, Neuss	3. 6. 1977
Klemens Schamong, Ministerialrat, Köln-Junkersdorf	25. 7. 1977

Verleihungsdatum

Prof. Dr. med. Eberhard Scherer, o. ö. Professor, Direktor der Strahlenklinik am Universitätsklinikum der Gesamthochschule Essen, Essen-Bredeney	21. 9. 1977
Dr. Christina Maria Schlemmer, Regierungsdirektorin, Euskirchen	9. 9. 1977
Paul Schmidt, Bundestrainer, Siegen-Eiserfeld	3. 6. 1977
Josef Schmitt, Regierungsrat, Jülich	29. 7. 1977
Konsul Charles Schreiber, Presseattaché beim Französischen Generalkonsulat in Düsseldorf, Düsseldorf	23. 5. 1977
Norbert Schütz, Kapitän zur See, Bonn-Bad Godesberg	9. 9. 1977
Ludwig Schulze Wülfing, Landwirt, Dülmen	3. 6. 1977
Kurt Stöbe, Rentner, Bedburg	12. 4. 1977
Alfred Thau, Oberstleutnant, Aachen-Brand	16. 6. 1977
Arndt Uhlmann, Fernmeldehauptsekretär, Lemgo	18. 7. 1977
Horst Ulmann, Konrektor, Wadersloh	12. 4. 1977
Hans-Egon Vesper, Geschäftsführer, Duisburg	18. 7. 1977
Edward Johannes Rudolf Vömel, Rentner, Haan	12. 4. 1977
Karl-Heinz Vogelsang, Werkzeugschlosser, Löhne	18. 7. 1977
Wilhelm Vonzumhoff, Automobilkaufmann, Wuppertal	29. 7. 1977
Bruno Walter, Angestellter, Düsseldorf	3. 6. 1977
Dr. Willi Weber, Regierungsangestellter, Bonn-Beuel	15. 7. 1977
Wolfgang Weber, Abteilungspräsident, Bonn-Tannenbusch	8. 7. 1977
Heinrich Wetter, Gewerkschaftssekretär, Gronau	12. 4. 1977
Klaus Wiesmann, Oberstleutnant, Troisdorf-Sieglar	9. 9. 1977
Juliane Wilma, Krankenschwester, Rietberg	25. 4. 1977
Elisabeth Wilms, Hausfrau, Dortmund-Asseln	29. 7. 1977
Dr. Andreas Wirtz, Kaufmann, Stolberg	8. 8. 1977
Dr. Hubert Woelk, Dipl.-Chemiker, Köln	18. 7. 1977
Gerhard Würtz, Oberstleutnant, Königswinter-Oberdollendorf	9. 9. 1977

F. Verdienstmedaille

Heinz-Jürgen Borsdorff, Hauptfeldwebel, Lennestadt	29. 6. 1977
Wilhelm Coring, ehem. Verwaltungsangestellter, Hiddenhausen-Oetinghausen	29. 7. 1977
Christine Dücker, Arbeiterin, Siegburg	13. 5. 1977
Elvira Flachmann, ehem. Krankenschwester, Herford	18. 7. 1977
Fritz Freermann, kaufm. Angestellter, Dortmund	18. 7. 1977
Kurt Frost, Prokurist, Aachen	25. 3. 1977
Fritz Gogarten, Sparkassendirektor a. D., Kierspe	18. 7. 1977
Fritz Hillen, Prokurist, Rheinberg	18. 7. 1977
Walter Jansen, Regierungsangestellter, Düsseldorf	9. 9. 1977
Dr. Alfred Josef Kanabas, Rentner, Bonn-Bad Godesberg	29. 7. 1977
Hubert Kessel, Angestellter, Bonn-Lengsdorf	9. 9. 1977
Walter Kramp, Oberstabsfeldwebel, Köln	25. 7. 1977
Kurt Kuhnke, Kraftfahrer, Goch	9. 9. 1977
Hildegard Loch, Hausfrau, Bochum	18. 7. 1977
Gerhard Mantwill, Hauptfeldwebel, Bonn-Tannenbusch	29. 6. 1977
Josef Marx, Lagerist, Bad Driburg	3. 6. 1977
Ernstfried Menzel, Werklehrer, Neuss	13. 5. 1977
Fritz Neuhaus, kaufm. Angestellter, Dortmund	18. 7. 1977
Hans-Georg Pappe, Rektor, Mülheim a. d. Ruhr	29. 7. 1977
Martha Peitzmann, Hausfrau, Solingen	29. 7. 1977
Wolfgang Pientka, Hauptfeldwebel, Köln	25. 7. 1977
August Rosenbaum, Berufsschuldirektor a. D., Dortmund	18. 7. 1977
Gerhard Rusch, Amtsinspektor, Bonn-Duisdorf	9. 9. 1977

	Verleihungsdatum
Theodor Schmidt, Rentner, Herne	3. 6. 1977
Anie Schnorbus, Geschäftsführerin, Düsseldorf	25. 4. 1977
Alfons de Schrevel, Leiter eines Wohnheimes, Eitorf-Happach	8. 8. 1977
Anna Schwarzkopf, Hausgehilfin, Fröndenberg	18. 7. 1977
Ludwig Schwebig, Verwaltungsangestellter, Swisttal-Mohrenhoven	13. 5. 1977
Johann Thoma, ehem. Bundesbahnarbeiter, Aldenhoven	8. 8. 1977
Hermann Thurn, Chefportier, Köln	13. 5. 1977
Fritz Valk, Rentner, Duisburg	13. 5. 1977
Horst Walter, Regierungsangestellter, Düsseldorf	16. 9. 1977

– MBl. NW. 1978 S. 8.

Innenminister

Bezeichnung von Unternehmen nach § 657 Abs. 1 Nr. 2 RVO

Bek. d. Innenministers v. 12. 12. 1977 –
III A 4 – 38.80.20 – 6948/77

Im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales bezeichne ich die folgenden Unternehmen, an denen Gemeinden und Gemeindeverbände allein oder zusammen mit dem Land überwiegend beteiligt sind, als Unternehmen im Sinne des § 657 Abs. 1 Nr. 2 RVO:

1. Wasserverband „Obere Wurm“ in Aachen,
2. Westdeutsche Landesbank Girozentrale in Düsseldorf.

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die beiden Unternehmen ist der Rheinische Gemeindeunfallversicherungsverband, für das Unternehmen zu Nummer 2 ab 1. Januar 1978.

– MBl. NW. 1978 S. 12.

Justizminister

Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels des Landgerichts Siegen

Bek. d. Justizministers v. 9. 12. 1977 –
5413 E – I B. 137

Bei dem Landgericht Siegen ist der nachstehend näher bezeichnete Dienststempel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen in Verlust geraten.

Der Stempel wird hiermit für ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung des Stempels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Präsidenten des Landgerichts Siegen mitzuteilen.

Beschreibung des Dienststempels

Gummistempel
Durchmesser: 35 mm
Umschrift: Landgericht Siegen
Kenn-Nummer: 1

– MBl. NW. 1978 S. 12.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem
1. 11. 1977 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1977

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 12. 1977 – LS – 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
43345	Tarifvertrag für zum Forstwirt Auszubildende des Bundes – Geltung des Tarifrrechts der Länder – (TVA-F-Bund) vom 30. 9. 1977	1. 11. 1977	5231/6
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
43346	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Kali- und Steinsalzbergbaus in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Süd-Baden vom 13. 9. 1977	1. 9. 1977	4357/47
43347	Vereinbarung über die Vergütungen für alle Auszubildenden wie vor	1. 9. 1977	4357/48
43348	Tarifvertrag vom 10. 11. 1977 zur Änderung des Arbeiter-Manteltarifvertrages für den Kali- und Steinsalzbergbau in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Süd-Baden vom 7. 6. 1973	1. 1. 1978	4357/49
43349	Tarifvertrag vom 13. 9. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen für alle Arbeitnehmer im Kali- und Steinsalzbergbau in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Süd-Baden vom 8. 7. 1974	1. 5. 1978	4357/50
43350	Gehaltstarifvertrag für Angestellte im Kali- und Steinsalzbergbau in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Süd-Baden vom 13. 9. 1977 (abgeschlossen mit der I. G. Bergbau und Energie)	1. 9. 1977	4358/75
43351	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	4358/76
43352	Vereinbarung über Vergütungen für Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen wie vor	1. 9. 1977	4358/77
43353	Tarifvertrag vom 10. 11. 1977 zur Änderung des Angestellten-Manteltarifvertrages für den Kali- und Steinsalzbergbau in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Süd-Baden vom 18. 6. 1973 (abgeschlossen mit der I. G. Bergbau und Energie)	1. 1. 1978	4358/78
43354	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1978	4358/79
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
43355	Tarifvertrag über Löhne, Gehälter und Vergütungen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Gruppe I der Hohlglaserzeugungsindustrie im Bundesgebiet außer Bremen, Hessen und Saarland vom 11. 10. 1977 (abgeschlossen mit der I. G. Chemie-Papier-Keramik)	1. 10. 1977	5190/14
43356	Tarifvertrag über die Löhne für Arbeiter und Anlernlinge in den Betrieben Hösel und Breitscheid der Firma Hugo Wagener & Sohn KG, Betriebe für Flachglasveredelung, vom 11. 10. 1977	1. 10. 1977	5163/5
43357	Tarifvertrag über Gehälter und Vergütungen für Angestellte, Meister und Auszubildende der Gruppe I der Hohlglaserzeugungsindustrie im Bundesgebiet außer Bremen, Hessen und Saarland vom 12. 10. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1977	5190/15
43358	Änderungsvereinbarung vom 3. 10. 1977 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an alle Arbeitnehmer der Kühlhäuser und Eisfabriken in Nordrhein-Westfalen vom 15. 2. 1971	1. 1. 1978	4673/13
43359	Tarifvertrag über Löhne und Vergütungen für Arbeiter und Auszubildende der Firma Ostara-Fliesen GmbH & Co. KG, Meerbusch-Osterath, vom 7. 10. 1977	1. 11. 1977	5024/11
43360	Tarifvertrag über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen an alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Ostara-Fliesen GmbH & Co. KG, Meerbusch-Osterath, vom 7. 10. 1977	1. 5. 1978	5024/12
43361	Tarifvertrag über die Gehälter und Vergütungen für Angestellte, Meister und Auszubildende der Firma Ostara-Fliesen GmbH & Co. KG, Meerbusch-Osterath, vom 7. 10. 1977	1. 11. 1977	5031/6

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe V–X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
43362	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an alle Arbeitnehmer und Auszubildenden des Maschinenbauer-, Schlosser-, Schmiede-, Werkzeugmacher-, Dreher-, Metallformer- und Metallgießerhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 18. 10. 1977	1. 1. 1978	4805/62
43363	Ergänzungstarifvertrag für Auszubildende vom 29. 9. 1977 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter und Angestellte der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen und der Klöckner-Werke AG, Hütte Bremen, und der Klöckner-Werke AG, Georgsmarienwerke, sowie der Werke Dillenburg und Niederschelden der Stahlwerke Südwestfalen AG vom 30. 1. 1975 (abgeschlossen mit der I. G. Metall)	1. 10. 1977	5195/26
43364	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 10. 1977	5195/27
43365	Tarifvertrag über die tarifliche Absicherung eines Teils eines 13. Monateinkommens für Arbeitnehmer des Werkes Essen-Borbeck der Firma W. Kruk Nachfolger KG, Essen, vom 29. 6. 1977	1. 8. 1977	5200/97
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
43366	Tarifvertrag vom 28. 10. 1977 zur Änderung des § 2c des Tarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Firma Liquipack GmbH, Zülpich, vom 4. 3. 1977	1. 3. 1977	5060/169
43367	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der chemischen Industrie im westfälischen Teil des Ruhr-Lippe-Gebietes vom 7. 6. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 5. 1977	5060/170
43368	Lohntarifvertrag und Regelung des Urlaubsgeldes sowie einer Jahresschlußgratifikation für Arbeiter der Firma Rentokil GmbH, Düsseldorf, vom 12. 10. 1977	1. 10. 1977	5223/4
Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)			
43369	Tarifvereinbarung über die Festlegung der Zeitlöhne zur Entlohnung nach Arbeitswert für Arbeiter der Firma Niederrheinische Papier- und Kartonfabrik GmbH, Neuss, vom 14. 11. 1977	1. 9. 1977	5295/10
Gewerbegruppe XV (Lederindustrie)			
43370	Tarifvertrag über die Arbeitszeit für Kraftfahrer im Werkfernverkehr der Lederwaren- und Kofferindustrie im Bundesgebiet vom 25. 10. 1977	1. 1. 1978	5338/1
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
43371	Tarifvertrag für alle Beschäftigten der Firma Gebr. Buch KG, Bad Lippspringe – Geltung der Tarifverträge für die Holzindustrie – vom 25. 11. 1977	25. 11. 1977	5290/20
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
43372	Werkstarifvertrag über die Löhne für Lohnschlachter im Schlachthof Münster vom 24. 3. 1977	1. 4. 1977	4087/2
43373	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma Kornbrennerei C. Langemeyer, Mettingen, vom 3. 5. 1977	1. 5. 1977	4763/10
43374	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1977	1. 10. 1977	5035/16
43375	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende wie vor ...	1. 10. 1977	5035/17
43376	Tarifvertrag vom 12. 10. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über vermögenswirksam anzulegende Beträge für alle Arbeitnehmer der Firmen Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Bega-Werke GmbH und Veelmann-Diät GmbH, Bad Salzuflen, vom 7. 2. 1973	1. 10. 1977/ 1. 7. 1978	5041/7
43377	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Mitglieder der Tarifgemeinschaft des Fachverbandes der Stärkeindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 18. 8. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1977	5302/2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
43378	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 25. 11. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 12. 1976	5304/2
43379	Änderungsvereinbarung vom 15. 11. 1977 zum Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 25. 11. 1976	1. 11. 1977	5304/3
43380	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Firmen Hoffmann's Stärkefabriken AG, Veelmann-Diät GmbH und Bega-Werke GmbH, Bad Salz- uflen, vom 12. 10. 1977	1. 10. 1977	5343/2
43381	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an alle Arbeitnehmer der kartoffelbearbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen vom 5. 9. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1978	5345/2
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
43382	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für Jugendliche ohne Hauptschul- abschluß in der Bekleidungsindustrie in den Industrie- und Handelskammerbe- zirken Wuppertal, Solingen und Remscheid vom 19. 10. 1977	1. 11. 1977	5293/16
43383	Tarifvertrag über die Entgeltregelung für Heimarbeiter für das Herstellen und Konfektionieren von Hosenträgern und ähnlichen Erzeugnissen in der Be- kleidungsindustrie in den Industrie- und Handelskammerbezirken Wuppertal, Solingen und Remscheid vom 11. 11. 1977	1. 1. 1978	5293/17
43384	Tarifvertrag über die stufenweise Einführung eines 13. Monatseinkommens wie vor	1. 1. 1978	5293/18
43385	Manteltarifvertrag für Angestellte und Meister der Schuhindustrie in Nord- rhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen vom 30. 8. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1977	5348/2
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
43386	Tarifvertrag vom 30. 11. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über das Ver- fahren für die Zusatzversorgung für Wehrpflichtige im Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet vom 9. 7. 1969/16. 12. 1975	30. 11. 1977	4725/30
43387	Tarifvertrag vom 30. 11. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über das Ver- fahren für den Lohnausgleich und die Zusatzversorgung für Arbeiter im Dach- deckerhandwerk im Bundesgebiet vom 13. 5. 1973/9. 12. 1976	30. 11. 1977	5030/30
43388	Tarifvertrag vom 30. 11. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages über die Förde- rung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse für Arbeiter des Dachdeckerhandwerks im Bundesgebiet während der Winterperiode (Lohnaus- gleich-Tarifvertrag Dachdecker) vom 16. 5. 1973/9. 12. 1976	30. 11. 1977	5030/31
43389	Vereinbarung über die Lohnausgleichstabelle zu § 3 Ziff. 1 des vorstehenden Tarifvertrages	1. 11. 1977	5030/32
Gewerbegruppe XXIII (Reinigungsgewerbe)			
43390	Zusatztarifvertrag für Nordrhein-Westfalen zum Bundestarifvertrag für Ge- sellten im Schornsteinfegerhandwerk vom 18. 10. 1977	1. 1. 1978	4919/8
43391	Rahmentarifvertrag für Angestellte und Meister des Gebäudereinigerhand- werks in Nordrhein-Westfalen vom 15. 9. 1977	1. 1. 1978	5353
43392	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 1. 1978	5353/1
43393	Vereinbarung über die Gehaltstabelle wie vor	1. 1. 1978	5353/2
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
43394	Einundvierzigster Tarifvertrag vom 1. 12. 1976 zur Änderung und Ergän- zung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/OKK) vom 25. 8. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1976	3906/201
43395	Zweiundvierzigster Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 wie vor	1. 1. 1977	3906/202
43396	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	3906/203

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
43397	Tarifvertrag vom 16. 3. 1977 über das Wiederinkrafttreten des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 22. 12. 1970 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	3906/204
43398	Vergütungstarifvertrag Nr. 15 für Angestellte der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	3906/205
43399	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1977	3906/206
43400	Tarifvertrag vom 1. 7. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestellentarifvertrages für Angestellte der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/IKK) vom 1. 11. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1976	3908/132
43401	Ergänzungstarifvertrag Nr. 26 vom 1. 3. 1977 zum Tarifvertrag für Arbeiter der gewerblichen Berufsgenossenschaften im Bundesgebiet (BG-ArbT II) vom 27. 2. 1965 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	4364/82
43402	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Lohnempfänger der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977	1. 1. 1977	4391/64
43403	Monatslohnstarifvertrag Nr. 8 für Arbeiter der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977	1. 2. 1977	4391/65
43404	Tarifvertrag Nr. 344 über ein Urlaubsgeld für Auszubildende der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 4. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	5233/17
43405	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1977	5233/18
43406	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1977	5233/19
43407	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1977	5233/20
43408	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 1. 1977	5233/21
43409	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1977	5233/22
43410	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 2 für Auszubildende der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1976	5235/10
43411	Tarifvertrag über ein Urlaubsgeld für Auszubildende der Ortskrankenkassen im Bundesgebiet vom 16. 3. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	5235/11
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
43412	Tarifvertrag vom 23. 4. 1976 zur Ergänzung des Änderungstarifvertrages zum Manteltarifvertrag Nr. 9 für Bodenpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa-Service GmbH und der Condor-Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 23. 4. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1976	4809/37
43413	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1976	4809/38
43414	Gehaltstarifvertrag für alle Beschäftigten der Japan Air Lines im Bundesgebiet vom 3. 6. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1977	4997/8
43415	Gehaltstarifvertrag für alle Beschäftigten der Société Internationale de Télécommunications Aéronautiques Société Cooperative im Bundesgebiet vom 17. 5. 1977	1. 4. 1977	5093/6
43416	Manteltarifvertrag wie vor	1. 4. 1977	5093/7
43417	Manteltarifvertrag Nr. 2 für alle Beschäftigten der Scandinavian Airlines System im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 22. 8. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1977	5187/5

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
43418	Vergütungstarifvertrag für Bordpersonal der Hapag-Lloyd-Flug GmbH im Bundesgebiet vom 7. 9. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1977	5212/3
43419	Gehaltstarifvertrag Nr. 2 für alle Beschäftigten der Transportes Aeros Portugueses im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 8. 6. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1977	5284/2
43420	Tarifvereinbarung Nr. 792 vom 23. 9. 1977 über die Überleitung der Arbeitsverhältnisse aller Arbeitnehmer der Verkehrsbetriebe Brilon – Kleinbahn Steinhelle – Medebach – GmbH in den Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVGT) vom 14. 6. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1977	5323/5
43421	Tarifvereinbarung Nr. 793 vom 17. 10. 1977 über Ausnahmen von vorstehender Tarifvereinbarung	1. 1. 1977	5323/6
43422	Tarifvereinbarung Nr. 794 vom 23. 9. 1977 über die Überleitung der Arbeitsverhältnisse für alle Arbeitnehmer der AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest, in den Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVGT) vom 14. 6. 1977	1. 1. 1977	5323/7
43423	Tarifvereinbarung Nr. 795 vom 13. 10. 1977 über Ausnahmen von vorstehender Tarifvereinbarung	1. 1. 1977	5323/8
43424	Manteltarifvertrag Nr. 1 für Bordpersonal der Bavaria Germanair Fluggesellschaft im Bundesgebiet vom 8. 7. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 4. 1977	5354
43425	Vergütungstarifvertrag Nr. 1 für Bordpersonal der Bavaria Germanair Fluggesellschaft mbH im Bundesgebiet vom 19. 7. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1977	5354/1
43426	Rahmentarifvertrag für Arbeiter der Lagerei- und Binnenhafenumschlagsbetriebe im westfälischen Gebiet der westdeutschen Kanäle und an den Plätzen Essen und Mülheim-Ruhr vom 7. 7. 1977	1. 1. 1977	5355
43427	Rahmentarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 1. 1977	5355/1
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
43428	Tarifvertrag über die Lohnregelung für Personenkraftwagenfahrer der Stadt Gelsenkirchen vom 14. 11. 1977	1. 10. 1977	3950/477
43429	Änderungstarifvertrag Nr. 30 vom 16. 3. 1977 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet (MTL II) vom 27. 2. 1964	1. 1. 1977	4230/300
43430	Monatslohntarifvertrag Nr. 8 für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet außer Hamburg vom 16. 3. 1977	1. 2. 1977	4230/301
43431	Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 16. 3. 1977 zum Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTL für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet vom 9. 10. 1963	1. 2. 1977	4230/302
43432	Vierzehnter Änderungstarifvertrag vom 16. 3. 1977 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für Personenkraftwagenfahrer der Länder im Bundesgebiet vom 10. 2. 1965	1. 2. 1977	4230/303
43433	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 12. 10. 1977 zum Zehnten Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeitnehmer von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 9. 12. 1976	1. 1. 1977	4525/96
43434	Tarifvertrag für Bund und Gemeinden vom 24. 10. 1977 mit der Gew. HBV wie vor	1. 1. 1977	4525/97
43435	Änderungsvereinbarung Nr. 9 vom 29. 6. 1977 zum Anhang Z zum Tarifvertrag für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 2. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1977	4535/190
43436	Änderungsvereinbarung wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	4535/191
43437	Änderungsvereinbarung Nr. 11 vom 30. 9. 1977 zum Hauptteil IV zum Tarifvertrag für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV, der I. G. Metall, der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten und der I. G. Druck und Papier)	1. 9. 1977	4535/192

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
43438	Änderungsvereinbarung wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1977	4535/193
43439	Bundes-Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer des Bundesverbandes und der Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Neufassung vom 1. 11. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 11. 1977	4617/66
43440	Zusatztarifvertrag zu vorstehendem Bundes-Manteltarifvertrag	1. 11. 1977	4617/67
43441	Tarifvertrag über die Tätigkeitsmerkmale zum Bundes-Manteltarifvertrag ...	1. 11. 1977	4617/68
43442	Vergütungs- und Lohn Tarifvertrag Nr. 13 für alle Arbeitnehmer des Bundesverbandes und der Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 1. 11. 1977 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 11. 1977	4617/69
43443	Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen wie vor	1. 11. 1977	4617/70
43444	Gehaltstarifvertrag für Angestellte des DGB-Freizeitwerks e.V., Dortmund, vom 7. 9. 1977	1. 8. 1977	5143/5
43445	Tarifvertrag über eine Sonderzahlung wie vor	1. 1. 1978	5143/6

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

I, XII, XIV, XVI, XVIII, XXII, XXIV, XXV, XXVI, XXIX, XXXI und XXXII.

– MBl. NW. 1978 S. 13.

Personalveränderung

Innenminister

Nachgeordnete Behörden

Regierungspräsident Münster

Es ist ernannt worden:

Regierungsrat Th. Brasse zum Oberregierungsrat

– MBl. NW. 1978 S. 18.

Einzelpreis dieser Nummer 4,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.